



Produktangebot

**Polygraphische
innovative Technik
Leipzig GmbH**

Geschäftsführer:

Dr.-Ing. Felix Berg

Dr.-Ing. Peter Hofmann

MommSENstraße 2

04329 Leipzig

Telefon: (0341) 2 59 42-0

Telefax: (0341) 2 59 42-99

E-Mail: info@pitsidleipzig.com

Internet: www.pitsidleipzig.com



Produkte und Zubehör

Anpresskraft	Verwendungszweck
1.1 Pressungsprüfgerät „conpress II“	Prüfung von Sollwerten der Anpresskraft von Schmitzringen
1.2 Messstreifen für Pressungsprüfgerät „conpress II“	Streifen werden bei Prüfung gepresst
Passer	
2.1 Passermesssystem „LUCHS“	Messung/Auswertung/Diagnose für Längs-, Quer- und Anlagepasser, Falzgenauigkeitsmessung
2.2 Passermesssystem „AUTOLUCHS“	wie 2.1, zusätzlich Wendepassermessung, Standpassermessung Schön- zu Widerdruck
2.3 Prüfelement für Messsystem „LUCHS“	Prüfung des Passermesssystems „LUCHS“ nach SID-Prüfvorschrift
Aufzugshöhe	
3.1 Aufzugsmessgerät S	wie 3.2, aber für kurze Zylinder (Zylinderlänge kleiner 350 mm)
3.2 Aufzugsmessgerät M	Messung der Aufzugshöhe von Gummituch oder Platte über dem Schmitzring bzw. Messring
3.3 Aufzugsmessgerät L	wie 3.2, außerdem Messung der Höhendifferenz zwischen Formzylinderoberfläche (Lack, Flexo- und Hochdruck)
Alkoholkonzentration	
4.1 IPA-Messgerät II	Messung der Volumenkonzentration von IPA im Feuchtmittel von Offsetmaschinen
Produktqualität	
5.1 Produktkontrollsystem	Prüfung von Druckbogen nach fehlerhaften Exemplaren in einer Weiterverarbeitungsmaschine
Druckplattenstanzen	
6.1 Automatische Druckplattenstanze	Stanzen von Druckplatten präzise zum Druckbild
UV-Trockner	
7.1 Inertisierungskammer für UV-Trockner	Härtung von UV-Farben in Stickstoff-Atmosphäre mit nur geringer Erwärmung des Bedruckstoffes

Die Geräte wurden im SID Sächsisches Institut für die Druckindustrie GmbH Leipzig mit Unterstützung durch Förderprojekte des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Reg.-Nr. 442/98; 150/99; 17/00;36/01; 1144/01; 174/02) und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Reg.-Nr. PT 3051; P 3127/519) entwickelt.

**Polygraphische innovative Technik
Leipzig GmbH**
Mommensenstraße 2
04329 Leipzig

Telefon: (0341) 25942-0
Telefax: (0341) 25942-99
E-Mail: info@pitsidleipzig.com
<http://www.pitsidleipzig.com>



Polygraphische
innovative Technik
Leipzig GmbH

Pressungsprüfgerät conpress II

Arbeitsprinzip:

- Das „conpress II“ prüft für Montage und Service die Anpresskraft von Schmitzringen in Druckmaschinen.
- Das „conpress II“ wertet optoelektronisch Messstreifen aus, die zwischen die Schmitzringe der zu untersuchenden Zylindergruppe geführt und durch die Zylinderanstellung gepresst wurden.
- Die Transparenz des erzielten Abdruckes ist das Maß für die Anpresskraft zwischen den Schmitzringen.
- Auswertbar sind Linienabdrücke und Wälzabdrücke.



Ihre Vorteile:

- Sie ermitteln reproduzierbare Anzeigewerte, die mit Sollwerten der Anpresskraft verglichen werden können.
- Die grafische Anzeige ermöglicht bei Wälzabdrücken auch die Beurteilung der Pressungsverteilung in der Schmitzringkontaktzone.
- Einstellungen von Druckmaschinen mit dem „conpress II“ sichern die Druckqualität und erhöhen die Lebensdauer der Zylinderlager.



Pressungsprüfgerät compress II

Technische Daten

Anzeige	Ergebnisdarstellung der Messstreifenauswertung - numerisch - grafisch
Anzeigebereich	200 bis 2200 (unkalibrierte Anzeigewerte) Anzeigeempfindlichkeit nach Vereinbarung
Prüfunsicherheit	$\leq \pm 10\%$
Geräteabmessungen	190 x 150 x 40 mm
Gerätemasse	ca. 800 g
Spannungsversorgung	Batteriebetrieb 6 x 1,5 V, Typ Mignon (AA) Netzbetrieb über mitgeliefertes Steckernetzteil
Messstreifen	Spezialpapier 70 x 37 mm
Lieferumfang	Prüfgerät incl. Batterien, Bereitschaftskoffer, Steckernetzteil, Klebestreifenset für Messstreifenapplikation, 2 Packungen Messstreifengrundausstattung (400 St./Packung)

**Polygraphische innovative Technik
Leipzig GmbH**
Mommensenstraße 2
04329 Leipzig

Telefon: (03 41) 2 59 42-0
Telefax: (03 41) 2 59 42-99
E-Mail: info@pitsidleipzig.com
<http://www.pitsidleipzig.com>



Polygraphische
innovative Technik
Leipzig GmbH

Passermesssystem LUCHS

Messungen mit dem LUCHS sind

- objektiver als konventionelle Noniusauswertung wegen automatischer Auswertung spezieller Passmarken,
- wesentlich schneller und effektiver als mit handgeführter Messlupe,
- genauer als alles, was man bisher bei der Bewertung der Passgenauigkeit von Druckmaschinen für genau hielt. Weltweit.

Die patentierte Passmarke ermöglicht es,

- gleichzeitig den Passer von Farbkombinationen in Längs- und Querrichtung zu messen,
- alle Längs- und Seitenpasser einer Maschine mit bis 10 Druckwerken in einem Messvorgang zu erfassen,
- einen Messvorgang innerhalb von nur ca. 2 Sekunden durchzuführen,
- den Messkopf während der vollautomatischen Auswertung bereits wieder neu zu positionieren.

Mit spezieller Messmarke (optional) messen Sie

- Falzpasser, d. h. die Genauigkeit des Druckbildes zu einer Falzkante,
- Standpasser, d. h. die Genauigkeit des Druckbildes zur Papierkante,
- Wendepasser, d. h. die Genauigkeit der Lage Schöndruck zu Widerdruck,
- Drucklänge, d. h. den Abstand zwischen 2 Messmarken mit Hilfe eines Maßstabes.



Die Steuersoftware des LUCHS gestattet

- „Automessen“, das heißt, schnelle und einfache Messwerterfassung durch automatische Farb-, Messort- und Messablaferkennung,
- eine automatische Erstellung verschiedener benutzerdefinierter Messprotokolle in übersichtlicher Diagrammform.



Passermesssystem LUCHS

Technische Daten

Messunsicherheit	< 5 μm (Bei Einhaltung der Messvorschrift und guter Druckqualität < 2 μm)
Messwerterfassung/ Berechnung	gleichzeitige Passermessung in Längs- und Querrichtung, vollständige Auswertung von bis zu 10 Druckwerken mit einer Messung
Bedienung	Vollständig steuerbar über Kodierungen (Messkopf funktioniert dabei als eine Art Barcodeleser), Steuersoftware mit grafischer Benutzeroberfläche, implementiert auf Windows 9x/2000/XP „Automessen“, das heißt: - automatische Messstellenerkennung - automatische Druckwerkserkennung - automatische Messablaferkennung
Messprinzipien	Analyse von Videobildern mit hocheffektiven, mathematischen Verfahren, einschließlich Schiebe- und Dublierkorrektur
Ergebnisausgabe	frei programmierbare Datenschnittstelle: - Protokollinterpreter zum Erzeugen beliebiger ASCII-Daten - Erstellen „automatischer, grafischer Protokolle“ - Kopieren von Messdaten in Dateien/Zwischenablage - Ausdrucken über den Standarddrucker - automatischer Start von Standardsoftware oder Batch-Dateien über Kommandozeilen
Gerätekomponenten	portabler Computer mit spezieller Hard- und Software, Messkopf integriert im PC-Gehäuse, Netzwerkanschluss, SCSI-Schnittstelle, USB-Schnittstelle
Messkopf	Abmessungen (B x H x T): 143 x 80 x 62 mm Gewicht: 500 g Versorgungsspannung und Stromaufnahme: 12 VDC/200 mA

**Polygraphische innovative Technik
Leipzig GmbH**
Mommensenstraße 2
04329 Leipzig

Telefon: (03 41) 2 59 42-0
Telefax: (03 41) 2 59 42-99
E-Mail: info@pitsidleipzig.com
<http://www.pitsidleipzig.com>



Polygraphische
innovative Technik
Leipzig GmbH

Passermesssystem AUTOLUCHS

Arbeitsprinzip

- Hochauflösende Messsysteme erfassen speziell mitgedruckte Messmarken auf der Schöndruckseite und auf der Widerdruckseite.
- Mit Methoden der Bilderkennung unter Verwendung der neuentwickelten Messsoftware wird die Lage der Messmarken zueinander und zu den Bedruckstoffkanten durch die Analyse von Videobildern mit hocheffektiven mathematischen Verfahren gemessen.



Der **AUTOLUCHS** erlaubt wahlweise die automatisierte Messung von

- Übergabe- und Anlagepasser,
- Schöndruck zu Widerdruck zueinander (für Wendepasser),
- genauer Lage von Schöndruck und Widerdruck zur Bogenkante (für Registerpasser).

Der **AUTOLUCHS** ist das effektivste Werkzeug für die

- Justierung von Offsetdruckmaschinen,
- Fehler-Diagnose,
- Maschinenbewertung und -abnahme.

Der **AUTOLUCHS** ist interessant,

- weil durch den hohen Automatisierungsgrad sehr schnell, effektiv und flexibel gemessen werden kann,
- weil der Wendepasser ohne Beschädigung des Bedruckstoffes gemessen werden kann.



Passermesssystem AUTOLUCHS

Technische Daten

Einsatzzweck	automatisierte Messung - Übergabe- und Anlagepassermessung im Schöndruck an normalen LUCHS-Messelementen - Wende- und Registerpassermessung von Schön- und Widerdruck gleichzeitig in Längs- und Querrichtung an Spezialmesselement
Druckbogen	Offsetpapiere, Format 350 x 350 mm bis 700 x 1000 mm, (je nach Ausbaustufe auch bis zum Großformat möglich)
Messelemente-Positionen	für Übergabe- und Anlagepasser: beliebig, aber außerhalb der Antriebsspur für Registerpassermessung (Messung Druck zur Papierkante): - 12 mm (angeschnitten) bis 2 mm für Messungen quer zur Papierkante - 12 mm (angeschnitten) bis 100 mm von Druckanfang und von Druckende für Messungen längs zur Papierkante für Wendepassermessung: - Messelementekanten müssen auf ± 5 mm „gegenüberliegen“ ¹ - 12 mm (angeschnitten) links bis 12 mm (angeschnitten) rechts für Messungen quer zur Papierkante - 12 mm (angeschnitten) bis 100 mm von Druckanfang und von Druckende für Messungen längs zur Papierkante
Messzeit	<1s pro Messvariante; Positionierzeit: abhängig von Papier und Verfahrestrecke
Messunsicherheiten	für Normalpassermessung: $\leq \pm 5 \mu\text{m}$ für Relativmesswerte ² , bei guter Druckqualität $\leq \pm 2 \mu\text{m}$, bei Einhaltung der Messvorschrift für Wendepassermessung: $\leq \pm 30 \mu\text{m}$ für Relativmesswerte ² , bei Einhaltung der Messvorschrift für Registerpassermessung (Messung Druck zur Papierkante): keine Angabe, da abhängig von Schnittkantenfehlern, -form und Qualität
Maße; Gewicht	1260 x 350 x 350 mm (B x H x T) ohne Tische; 45 kg
Versorgungsspannung	85-264 VAC/47-63 Hz, 110-230 VDC; Anschlüsse: 1 Signal-, 1 Schnittstellen-, 1 Netzkabelanschluss
Leistungsaufnahme	< 150 W

¹ Im Sonderfall müssen bei geeigneter Montage und verringerter Messunsicherheit die Messelemente in Druckrichtung nicht gegenüberliegend montiert werden.

² Relativmesswerte: Alle Messwerte, die im Sinn einer Passermessung einen direkten Bezug zu aufeinanderfolgenden Messungen aufweisen und mit ein und demselben Messgerät gemessen wurden, d. h. die Messergebnisse können weitere absolute Messfehler (gerätespezifisch, material-, temperatur-, verfahrensabhängig) enthalten, die mit geeigneten Verfahren korrigiert werden können.

**Polygraphische innovative Technik
Leipzig GmbH**
 Mommsenstraße 2
 04329 Leipzig

Telefon: (03 41) 2 59 42-0
 Telefax: (03 41) 2 59 42-99
 E-Mail: info@pitsidleipzig.com
<http://www.pitsidleipzig.com>



Polygraphische
innovative Technik
Leipzig GmbH

IPA-Messgerät II

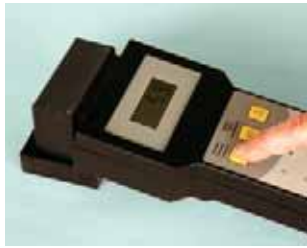
Messverfahren:

- Das Verfahren beruht auf der Gasextraktion aus einer Feuchtmittelprobe.
- Mit einem speziellen Gas-Sensor erfolgt die präzise und selektive Messung der Volumenkonzentration des in der Probe enthaltenen Isopropylalkohols (IPA).



Ihre Vorteile:

- Sie überprüfen die IPA-Dosierung im Feuchtmittel auf unkomplizierte Weise vor Ort.
- Durch die präzise Bestimmung des IPA-Gehaltes im Feuchtmittel vermeiden Sie eine Überdosierung und reduzieren so die Kosten.
- Die Entnahme von Feuchtmittelproben kann an beliebigen zugänglichen Stellen des Feuchtmittelkreislaufes erfolgen.
- Mit dem batteriebetriebenen Handmessgerät messen Sie netzunabhängig.
- Die Messung der IPA-Volumenkonzentration erfolgt mit einer Auflösung von 0,1% vol.
- Korrekturrechnungen bzgl. Temperatur und Feuchtmittelzusatzdichte sind nicht notwendig.
- Für die Messung werden keinerlei Zusatzstoffe benötigt.
- Die Kalibrierung des Gerätes kann durch den Bediener vorgenommen werden.



IPA-Messgerät II

Technische Daten

Messbereich	0 bis 15 % vol. IPA
Feuchtmitteltemperatur	+8 bis +25 °C
Anzeige	3-stellig
Auflösung	0,1% vol. IPA
Messunsicherheit	< ± 1% vol. IPA
Messzeit	90s
Displaygröße	48 x 20 mm
Spannungsversorgung	Batteriebetrieb 6 x 1,5 V, Typ Mignon (AA) Netzbetrieb über mitgeliefertes Steckernetzteil (9 DC, 6 VA)
Abmessungen	265 x 105/85 x 70/40 mm
Gesamtmasse	ca. 650 g
Betriebstemperatur	0 bis +35 °C
Auto. Abschaltung	nach 10 min Betrieb ohne Eingabe
Lieferumfang	Messgerät einschl. Batterien, Messbecher und Spritze mit Kunststoffschlauchverlängerung, Netzteil, Gerätekofter, Bedienungsanleitung

**Polygraphische innovative Technik
Leipzig GmbH**
Mommensenstraße 2
04329 Leipzig

Telefon: (03 41) 2 59 42-0
Telefax: (03 41) 2 59 42-99
E-Mail: info@pitsidleipzig.com
<http://www.pitsidleipzig.com>



Polygraphische
innovative Technik
Leipzig GmbH

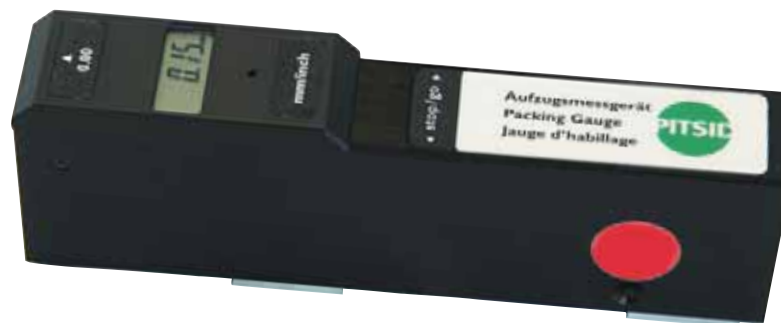
Aufzugsmessgerät S

Mit dem
Aufzugsmessgerät S
messen Sie:

- die Höhe von Gummituch oder Platte über dem Schmitzring bzw. Messring bei Zylindern kürzer 350 mm.

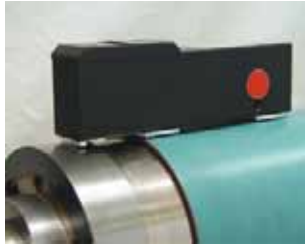
Ihre Vorteile bei der Handhabung:

- leicht, handlich und einfach zu bedienen,
- einfache Kalibrierung und schneller Messablauf,
- digitale Anzeige (umstellbar in mm oder inch), die in jeder Lage ablesbar ist (mit Hold-Funktion),
- direkte Anzeige der Höhe über dem Schmitzring bzw. Messring, vorzeichenrichtig.



Ihre Vorteile bei der Anwendung:

- anwendbar für Gummi- oder Plattenzylinder mit beliebigem Durchmesser,
- Einsatz auch bei geringer Zylinderzugänglichkeit,
- keine Beschädigung von Gummituch oder Platte,
- beim Messen kein Verschieben oder Abrollen erforderlich, nur Aufsetzen und Ablesen,
- hinsichtlich Zylinderparallelität beim Aufsetzen genügt Augenmaß,
- Andruckschwankungen beim Aufsetzen sind ohne Auswirkung auf den Messwert.



Aufzugsmessgerät S

Technische Daten

Messbereich	-2,5 ... 2,5 mm
Messunsicherheit	$\pm 1/100$ mm
Messtasterabstand	Messtasterfläche – Auflagefläche: 42 mm
Geräteabmessungen	30 x 55 x 175 mm
Gerätemasse	300 g
Betriebstemperatur	15 °C ... 30 °C
Lagertemperatur	5 °C ... 40 °C
Spannungsversorgung	Batterie 1,5 V, Typ Mignon (AA)
Strombedarf	nur 0,005 mA, daher Gerät immer eingeschaltet
Batteriekontrolle	B in der Anzeige bedeutet Batteriewechsel
Hold-Funktion	mit stop/go-Taster (in der Anzeige erscheint H)
Maßeinheitenauswahl	mit mm/inch-Taster (Betätigung mit spitzem Gegenstand)
Nullstellung	mit 0.00-Taster (Betätigung mit spitzem Gegenstand, Betätigungszeit mindestens 1 sec)

**Polygraphische innovative Technik
Leipzig GmbH**
Mommensenstraße 2
04329 Leipzig

Telefon: (03 41) 2 59 42-0
Telefax: (03 41) 2 59 42-99
E-Mail: info@pitsidleipzig.com
<http://www.pitsidleipzig.com>



Polygraphische
innovative Technik
Leipzig GmbH

Aufzugsmessgerät M



Mit dem Aufzugsmessgerät M messen Sie:

- die Höhe von Gummituch oder Platte über dem Schmitzring bzw. Messring.

Ihre Vorteile bei der Handhabung:

- leicht, handlich und einfach zu bedienen,
- einfache Kalibrierung und schneller Messablauf,
- digitale Anzeige (umstellbar in mm oder inch), die in jeder Lage ablesbar ist (mit Hold-Funktion),
- direkte Anzeige der Höhe über dem Schmitzring bzw. Messring, vorzeichenrichtig.

Ihre Vorteile bei der Anwendung:

- anwendbar für Gummi- oder Plattenzylinder mit beliebigem Durchmesser,
- Einsatz auch bei geringer Zylinderzugänglichkeit,
- keine Beschädigung von Gummituch oder Platte,
- beim Messen kein Verschieben oder Abrollen erforderlich, nur Aufsetzen und Ablesen,
- hinsichtlich Zylinderparallelität beim Aufsetzen genügt Augenmaß,
- Andruckschwankungen beim Aufsetzen sind ohne Auswirkung auf den Messwert.

**Das Aufzugsmessgerät M
ist ideal und unverzichtbar
für jeden guten Drucker.**



Aufzugsmessgerät M

Technische Daten

Messbereich	-1,5 ... 3,5 mm
Messunsicherheit	$\pm 1/100$ mm
Messtasterabstand	Messtasterfläche – Auflagefläche: 95 mm
Geräteabmessungen	30 x 55 x 307 mm
Gerätemasse	450 g
Betriebstemperatur	15 °C ... 30 °C
Lagertemperatur	5 °C ... 40 °C
Spannungsversorgung	Batterie 1,5 V, Typ Mignon (AA)
Strombedarf	nur 0,005 mA, daher Gerät immer eingeschaltet
Batteriekontrolle	B in der Anzeige bedeutet Batteriewechsel
Hold-Funktion	mit stop/go-Taster (in der Anzeige erscheint H)
Maßeinheitenauswahl	mit mm/inch-Taster (Betätigung mit spitzem Gegenstand)
Nullstellung	mit 0.00-Taster (Betätigung mit spitzem Gegenstand, Betätigungszeit mindestens 1 sec)

**Polygraphische innovative Technik
Leipzig GmbH**
MommSENstraße 2
04329 Leipzig

Telefon: (03 41) 2 59 42-0
Telefax: (03 41) 2 59 42-99
E-Mail: info@pitsidleipzig.com
<http://www.pitsidleipzig.com>



Polygraphische
innovative Technik
Leipzig GmbH

Aufzugsmessgerät L



Mit dem Aufzugsmessgerät L messen Sie:

- die Höhendifferenz zwischen Formzylinderoberfläche (Lack, Flexo- und Hochdruck) und Messringoberfläche sowie die Höhe von Gummituch oder Platte über dem Schmitzring bzw. Messring.

Ihre Vorteile bei der Handhabung:

- leicht, handlich und einfach zu bedienen,
- einfache Kalibrierung und schneller Messablauf,
- digitale Anzeige (umstellbar in mm oder inch), die in jeder Lage ablesbar ist (mit Hold-Funktion),
- direkte Anzeige der Höhe über dem Schmitzring bzw. Messring, vorzeichenrichtig.

Ihre Vorteile bei der Anwendung:

- anwendbar für Zylinder mit beliebigem Durchmesser,
- Einsatz auch bei geringer Zylinderzugänglichkeit,
- keine Beschädigung der Zylinderoberfläche,
- beim Messen kein Verschieben oder Abrollen erforderlich, nur Aufsetzen und Ablesen,
- hinsichtlich Zylinderparallelität beim Aufsetzen genügt Augenmaß,
- Andruckschwankungen beim Aufsetzen sind ohne Auswirkung auf den Messwert.



Aufzugsmessgerät L

Technische Daten

Messbereich	-0,5 ... 13,5 mm
Messunsicherheit	$\pm 3/100$ mm
Messtasterabstand	Messtasterfläche – Auflagefläche: 200 mm
Geräteabmessungen	30 x 65 x 500 mm
Gerätemasse	650 g
Betriebstemperatur	15 °C ... 30 °C
Lagertemperatur	5 °C ... 40 °C
Spannungsversorgung	Batterie 1,5 V, Typ Mignon (AA)
Strombedarf	nur 0,005 mA, daher Gerät immer eingeschaltet
Batteriekontrolle	B in der Anzeige bedeutet Batteriewechsel
Hold-Funktion	mit stop/go-Taster (in der Anzeige erscheint H)
Maßeinheitenauswahl	mit mm/inch-Taster (Betätigung mit spitzem Gegenstand)
Nullstellung	mit 0.00-Taster (Betätigung mit spitzem Gegenstand, Betätigungszeit mindestens 1 sec)

**Polygraphische innovative Technik
Leipzig GmbH**
MommSENstraße 2
04329 Leipzig

Telefon: (0341) 25942-0
Telefax: (0341) 25942-99
E-Mail: info@pitsidleipzig.com
<http://www.pitsidleipzig.com>



Polygraphische
innovative Technik
Leipzig GmbH

Produktkontrollsystem

- zur online-Prüfung von bedruckten Produkten in Weiterverarbeitungsmaschinen,
- zum Verhindern der Verarbeitung fehlerhafter Druckprodukte,
- zur Kontrolle des Druckproduktes direkt im Vereinzelungsprozess, bevor es einer Weiterverarbeitung (z.B. Stanzen) zugeführt wird.

Das Produktkontrollsystem

- kann gleichzeitig an zwei Stellen des Druckproduktes kontrollieren (Schöndruck oder optional Schön- und Widerdruck),
- reduziert Makulatur,
- macht visuelle Kontrolle und manuelles Aussortieren überflüssig,
- kontrolliert direkt im Druckbild und benötigt keine speziellen mitgedruckten Messelemente.

Messwerterfassung und Messprinzip:

- Die Messköpfe werden an geeigneter Stelle im Anlagebereich der Maschine auf das Produkt gerichtet.
- Es können bis zu 2 Messköpfe gleichzeitig angeschlossen werden.
- Videobilder werden mit hocheffektiven mathematischen Verfahren analysiert.
- Spezialbeleuchtung ermöglicht die Kontrolle von Metallprägungen.





Produktkontrollsystem

Technische Daten

Prüfgrößen

Kontrolle des gesamten Druckbildes auf Lagetoleranz 0,3 bis 3,0 mm, Überschreiten führt zum Ausschleusen,
Kontrolle von Metallprägungen (Silber- und Goldprägung),
Kontrolle von Liniencodes (ohne Dekodierung),
Schimmelbogenkontrolle (unbedruckter Bogen),
Kontrolle auf Fehlbogen,
Kontrolle auf flächige Druckstörungen (Tönen, Schmieren, Fehlen von Farbflächen, Flecken, Kratzer, ...),
Konturenkontrolle (Schriftzüge, Linien).

Bedienung

Über das Kontroll-Panel (Farbdisplay, Tastatur und Touchscreen) werden einerseits das Live-Bild und die Messwerte in Diagrammform dargestellt, andererseits können auftragsbezogene Eingaben, wie Toleranzen u.ä. vom Anwender schnell und problemlos vorgenommen werden.
Die Steuersoftware läuft unter Windows 2000, die Oberflächen und Protokolle unterstützen deutsche und englische Sprache.

Schnellastatur

Durch eine Schnellastatur können Standardfunktionen (Lernen, Start, Stop) ortsunabhängig bedient werden.

Schnittstellen

Spezielle: Bogenruhesignal, Schnellastatur, Maschine stop bzw. Bogenaus-schleusung
Optionale: Druckeranschluss zur Ausgabe von Protokollen, Kontrolllampe zur visuellen Kontrolle des Betriebsmodus, akustisches Signal

Messköpfe

Schöndruck: Messfläche 50 x 70 mm, Kontrolle der Bedruckstoffoberseite mit ein oder zwei Messköpfen (blauer und/oder gelber Messkopf) möglich, im Messkopf ist eine langlebige weiße LED und eine Schwarz-Weiß-Video-kamera integriert. Anschluss über Kabel (inklusive) direkt an Basisgerät, Befestigung durch angepasste Halterung mit drei Freiheitsgraden.
Widerdruck (optional): Messfläche 25 x 30 mm, Kontrolle der Bedruckstoff-unterseite mit einem orangen Messkopf, darin ist eine langlebige weiße LED und eine Schwarz-Weiß-Video-kamera integriert. Anschluss über Kabel (inklusive) direkt an Basisgerät. Befestigung durch angepasste Halterung.

**Polygraphische innovative Technik
Leipzig GmbH**
MommSENstraße 2
04329 Leipzig

Telefon: (0341) 25942-0
Telefax: (0341) 25942-99
E-Mail: info@pitsidleipzig.com
<http://www.pitsidleipzig.com>

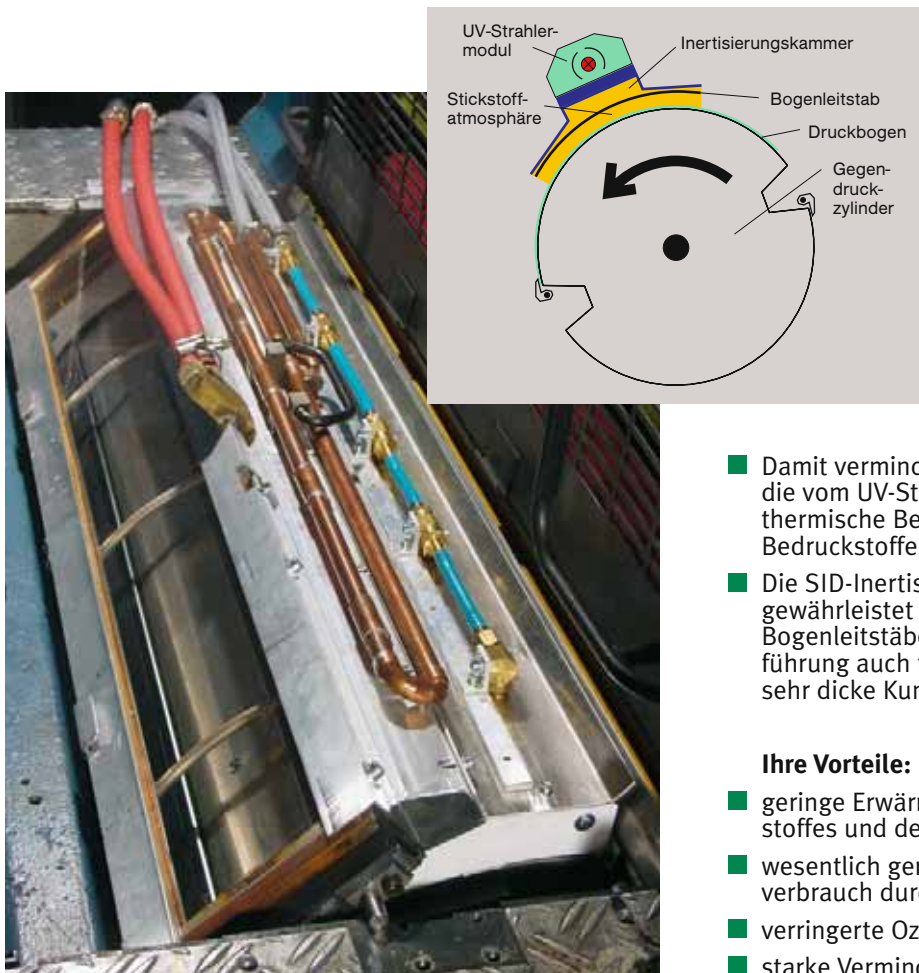


Polygraphische
innovative Technik
Leipzig GmbH

Inertisierungskammer für UV-Trockner in Bogendruckmaschinen

Arbeitsprinzip:

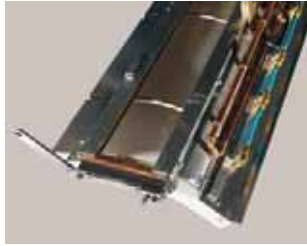
- UV-trocknende Druckfarben lassen sich effektiver unter sauerstoff- armer Atmosphäre härten.
- Deshalb wird die Inertisierungskammer über dem Gegen- druck- zylinder angeordnet und mit Stick- stoff (Inertgas) gespült. Somit wird auf der Oberfläche des dort vorbeigeführten Bedruckstoffes der Luft-Sauerstoff verdrängt.
- Aufgrund der effektiveren Härtung kann die Leistung des auf der Inertisierungskammer angeordneten UV-Strahlermodules drastisch reduziert werden.



- Damit vermindert sich gleichzeitig die vom UV-Strahler ausgehende thermische Belastung des Bedruckstoffes und der Maschine.
- Die SID-Inertisierungskammer gewährleistet durch integrierte Bogenleitstäbe eine Bogen- führung auch für Karton oder sehr dicke Kunststofffolien.

Ihre Vorteile:

- geringe Erwärmung des Bedruck- stoffes und der Maschine
- wesentlich geringerer Energie- verbrauch durch den UV-Strahler
- verringerte Ozon-Bildung
- starke Verminderung der sonst UV-typischen Geruchsbelastigung
- Einsatz von Farben mit reduziertem Fotoinitiatoranteil möglich



Inertisierungskammer für UV-Trockner

Technische Daten

Kammergröße	angepasst an Bogendruckmaschine
Inertgas	Stickstoff
Arbeitsdruck	5 bar
Stickstoffverbrauch je Kammer	20 ... 50 m ³ /h
Bedruckstoffdicke	angepasst an Bogendruckmaschine

**Polygraphische innovative Technik
Leipzig GmbH**
Mommensenstraße 2
04329 Leipzig

Telefon: (03 41) 2 59 42-0
Telefax: (03 41) 2 59 42-99
E-Mail: info@pitsidleipzig.com
<http://www.pitsidleipzig.com>



Polygraphische
innovative Technik
Leipzig GmbH

Passermesssystem PRÜFELEMENT

Wozu ?

- Das Element ist ein Prüfmittel zur Überwachung des Passermesssystems LUCHS. Es sichert die einfache Überprüfbarkeit dieses Messgerätes z. B. im Rahmen von turnusmäßigen beim Anwender.

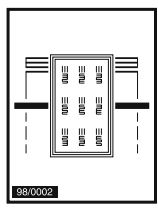
Was erhalten Sie von uns ?

- das Prüfelement auf Milch-Überfangglas, eingeklebt in eine Grundplatte,
- ein Aufnahmebehälter als Etui,
- ein Prüfzertifikat für das gelieferte Prüfelement,
- die Prüfvorschrift.



Zertifiziert ?

- Das Prüfelement wird durch einen Präzisionsoptik-Hersteller gefertigt.
- Es wird bei PITSID durch Vergleichsmessung an ein Gebrauchsnormal angeschlossen, dessen Rückführbarkeit auf das nationale Normal über Kalibrierschein der DKD-Stelle „Carl-Zeiss-Jena Prüfzentrum“ gewährleistet ist.



Passermesssystem PRÜFELEMENT

Was wird geprüft ?

- die gesamte Messfunktionalität des LUCHS
- die Einhaltung der in der Benutzerdokumentation des LUCHS angegebenen Messunsicherheit der ermittelbaren Absolutmesswerte, d.h. der metrischen Längenangaben in μm .

Wie ?

Geprüft wird ganz einfach durch Messen des Prüfelementes durch zehnmaliges Aufsetzen des LUCHS- Messkopfes nach vorherigem Anklicken der Prüfsoftware. Die Prüfung wird durch Ausdrucken des Prüfprotokoll dokumentiert.

Wann ?

Die Verwendung des Prüfelementes für die Prüfung des LUCHS ist seitens des Herstellers grundsätzlich dem Geräteanwender freigestellt. Die Prüfung kann einmal jährlich oder turnusmäßig im Rahmen der üblichen Messmittelüberprüfungen erfolgen.

Sinnvoll erscheint eine Prüfung des LUCHS nach Messkopf-Lampenwechsel oder einmal im Jahr.

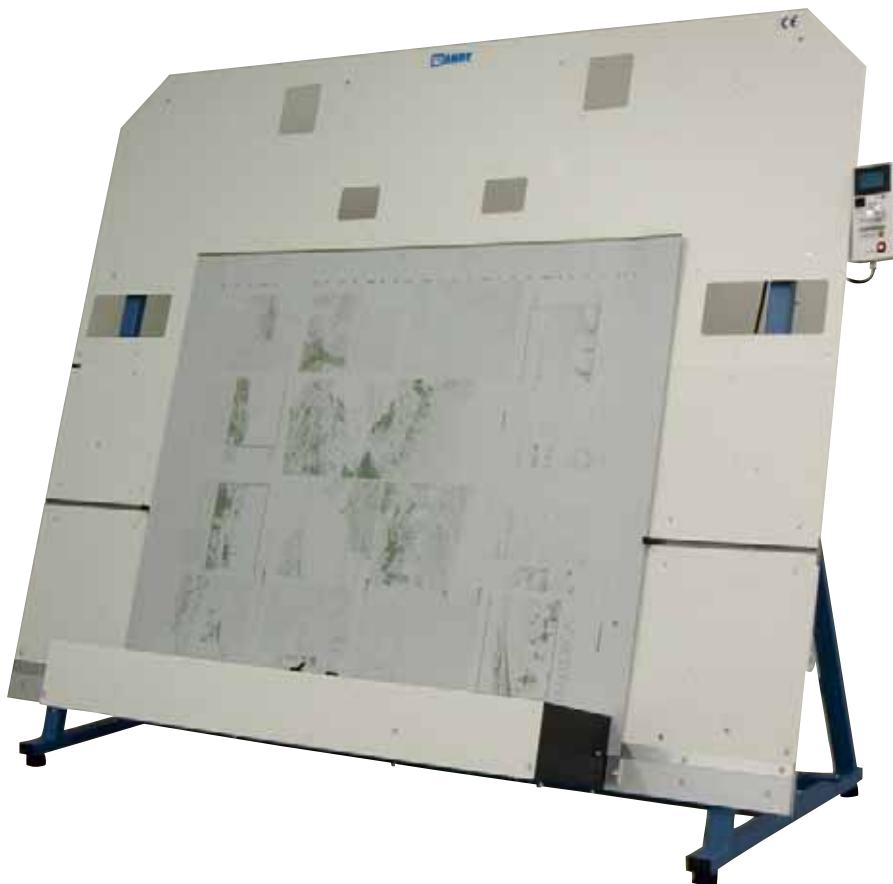
**Polygraphische innovative Technik
Leipzig GmbH**
MommSENstraße 2
04329 Leipzig

Telefon: (03 41) 2 59 42-0
Telefax: (03 41) 2 59 42-99
E-Mail: info@pitsidleipzig.com
<http://www.pitsidleipzig.com>



Polygraphische
innovative Technik
Leipzig GmbH

Automatische Druckplattenstanze



Die Automatische Druckplattenstanze erlaubt beim Einsatz in Verbindung mit CtP-Anlagen

- auf das Druckbild bezogene Registerstanzungen,
- hochgenaue Positionierung Druckbild – Stanzwerkzeug,
- Stanzungen mit einer Toleranz von $\pm 2 \mu\text{m}$.

Arbeitsprinzip:

- Messeinrichtung bestimmt die aktuelle Position des Druckbildes durch Messelemente, die außerhalb des Druckbereiches mit kopiert werden.
- IPC wertet Lageinformationen aus und ermittelt Stellbefehle für Verstelleinrichtung.

- 3-achsiger Positionierantrieb bringt Druckplatte iterativ in optimale Stanzposition
- Stanzvorgang nach Erreichen der optimalen Stanzposition

Vorteile:

- Verkürzung des Andruckprozesses und damit Zeit- und Makulatureinsparung nach Druckplattenwechsel.
- Stanzen der Druckplatten präzise zum Druckbild. Vermeiden von Registerfehlern und Korrekturen.
- Keine Fehler durch Maßschwankungen der Druckplatte.
- Passgenaue Aufnahme der Druckplatte im Plattenzylinder.

Beispiel:

- Zeit- und Makulatureinsparung durch die Automatische Druckplattenstanze führt bei durchschnittlich 4 CtP-Aufträgen/Tag im Jahr zu Kosteneinsparungen von 10.000-15.000 € an einer 5-Farben-Maschine Rapida im Mittel- bzw. Großformat.



Automatische Druckplattenstanze

Technische Daten

Messprinzip	- Position des Druckbildes wird durch zwei Video-Kameras ermittelt - Messelemente werden mit einer Genauigkeit von 0,1 µm ausgewertet
Druckplatten	Baugröße 1: = Plattenformat von 770 x 1030 mm bis 1145 x 1430 mm Baugröße 2: = Plattenformat von 1245 x 1630 mm bis 1560 x 2060 mm Baugröße 2K: = Plattenformat von 770 x 1030 mm bis 1560 x 2060 mm
Positioniergenauigkeit	± 2 µm
Stanzung nach	10-30 s
Stanzmuster	- klein: Stanzwerkzeugabstand 780 mm - groß: Stanzwerkzeugabstand 1200 mm
Messelement	wird mit der Automatischen Druckplattenstanze digital zur Verfügung gestellt (online oder als CD) und ist einzukopieren (Größe: 10 x 15 mm)
Messelementpositionen	- an Plattenvorderkante außerhalb des Druckformates - Abstand Plattenvorderkante — Messelementmitte: 25 mm - Abstand Druckplattenmitte — Messelementmitte: 490 mm
Gerätekomponenten	Positioniertraverse, Elektronik-Schaltschrank, Bedieneinheit, Bildsensoren, Formaterkennungssensoren, Betriebssystem MS-WinXp, Softwarepaket zur Positionsmessung installiert auf Industrie-PC, Handbuch, Netzleitung
Maße	in die Abmessungen der jeweiligen Stanze integriert
Gewicht	45 kg
Versorgungsspannung	230 V/50 Hz
Leistungsaufnahme	< 250 VA
Einsatzbedingungen	Betriebstemperatur: +5°C bis +30°C Lagertemperatur: -10°C bis +50°C Luftfeuchtigkeit: 30 % bis 85 % nicht kondensierend Stoßbeanspruchung beim Betrieb: < 5 G beim Transport: ≤ 25 G Vibration beim Betrieb: max. 0,7 G (bei 5 - 200 Hz)
Messbedingungen	Betriebstemperatur: +20°C bis +25°C Luftfeuchtigkeit: 40 % bis 70 %

**Polygraphische innovative Technik
Leipzig GmbH**
Mommstraße 2
04329 Leipzig

Telefon: (0341) 25942-0
Telefax: (0341) 25942-99
E-Mail: info@pitsidleipzig.com
<http://www.pitsidleipzig.com>